

Einladung zur Teilhabe·konferenz

in Leichter Sprache

**Die Teilhabe·konferenz der Stadt Bochum
trifft sich zum 15. Mal.**



25. März 2024

Liebe Mitglieder von der Teilhabe·konferenz
und alle interessierten Personen!

Hiermit lade ich Sie herzlich ein
zur 15. Teilhabe·konferenz.



Die Teilhabe·konferenz ist am:

**Mittwoch, den 17. April 2024
um 14:00 Uhr.**



Die Teilhabe·konferenz trifft sich
in der **Evangelischen Hochschule.**

Das ist die Adresse:

Evangelische Hochschule
Immanuel-Kant-Straße 18-20
44 803 Bochum



Austausch

von 14:00 Uhr – 15:00 Uhr

Wir starten die Konferenz um 14:00 Uhr mit einem **Austausch**.

Austausch bedeutet:

Wir kommen alle an.

Wir können uns unterhalten.



Und es gibt Info-Stände zu den Themen von der Teilhabe-konferenz.

Sie können sich die Info-Stände anschauen.



Um 15:00 Uhr starten wir mit den Vorträgen und mit den Gesprächs-Runden.

Die Teilhabe-konferenz geht los.

Die Teilhabe-konferenz geht

von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr.



Wir treffen uns in der **Aula** von der Evangelischen Hoch-schule.

Die Aula ist ein großer Raum in der Hoch-schule.

Der Raum ist im Erd-geschoss.

Infos zur Barriere-freiheit

- Die Räume in der Evangelischen Hoch-schule sind **barriere-frei**.

Das heißt:

Menschen mit einem Rollstuhl kommen ohne Probleme in die Räume.

Und es gibt barriere-freie Park-plätze.



- Es gibt **Dolmetscher-innen für Gebärden-sprache**.

Sie übersetzen die Vorträge in Gebärden-sprache.



- Es gibt **Dolmetscher-innen für Leichte Sprache**.

Sie übersetzen die Vorträge in Leichte Sprache.

Die Zuhörenden von der Leichten Sprache bekommen einen Kopfhörer.

Dann können alle Teilnehmenden auch mit-reden.



- Es gibt eine **Hör-Hilfe**

für Menschen mit einer Hör-Be-einträchtigung.

Die Personen können Kopfhörer benutzen.

Dann hören sie das Gesprochene lauter über die Kopf-hörer.

Die Kopf-hörer heißen:

FM-Anlage.



Anmeldung zur Teilhabe-konferenz

Wir freuen uns über viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Bitte melden Sie sich vorher an.

Sie können sich per **E-Mail** anmelden zur Teilhabe-konferenz.

Die E-Mail-Adresse ist:

inklusionsbeauftragte@bochum.de



Oder Sie können anrufen.

Telefon-Nummer:

0 234 – 910 143 4



Sie können sich bis zum 10. April 2024 anmelden.

Tagesprogramm von der Teilhabe-konferenz am 17. April 2024

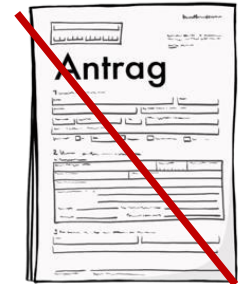
Thema 1: Anträge

Jemand kann einen Vorschlag machen
für ein Thema bei der Teilhabe-konferenz.

Einen Vorschlag nennt man:

Antrag.

Es gibt **keine** Anträge für die Teilhabe-konferenz.



Thema 2:

Meinungen und Berichte zum Einsatz von Verfahrens-lotsen

Ein **Verfahrens-lotse** unterstützt junge Menschen.

Und die Eltern oder Erziehungs-berechtigten.

Ein Verfahrens-lotse hilft den jungen Menschen.

Damit sie **Leistungen** bekommen.

Leistungen sind zum Beispiel:

- Unterstützung beim Wohnen.
- Unterstützung in der Freizeit.
- Unterstützung bei der Arbeit.



Junge Menschen mit Behinderungen haben ein Recht auf einen Verfahrens-lotsen.

Das steht im Sozial-Gesetz-buch 8 in Artikel 10 b.

Bei dem Thema 2 sprechen wir über die Meinungen und Berichte zum Thema Verfahrens-lotsen.

- **Christian Papies:** Er ist der Leiter vom Jugendamt in Bochum.

Thema 3:

Ergebnisse von der Teilhabe-Studie im Bereich Schulen.

Wir besprechen die Ergebnisse von der Teilhabe-Studie.

- **Jost Manderbach:** vom Jugendamt in Bochum.
- **Eva Weishaupt:** von der Hochschule für Gesundheit.

Thema 4:

Übergang von der Schule zum Beruf.

Und von der Arbeit in einer Werkstatt.

Wir sprechen über die Fragen:

Wie geht es weiter nach der Schule?

Wie geht es weiter nach der Arbeit in einer Werkstatt?

Das Fachwort heißt:

Übergangs-manage-ment.

So spricht man es aus:

Übergangs – mänetsch – ment



-
- **Volker Aengenheister**
von der Bundesagentur für Arbeit.
 - **Martina Schuster**
vom Integrations-Fachdienst in Bochum-Herne.
Integration bedeutet: Eingliederung.
 - **Birgit Westphal**
von der Diakonie Ruhr Werkstatt Constantin-Bewatt.

Thema 5:

Das Berufs·bildungs·werk Volmarstein

Das Berufs·bildungs·werk Volmarstein stellt sich vor.

Beate Hilzenbecher ist die Leiterin der Berufs·vorbereitung vom Berufs·bildungs·werk Volmarstein.

Sie berichtet:

Das Berufs·bildungs·werk unterstützt junge Menschen mit Behinderungen.

Und Jugendliche mit besonderem Förder·bedarf.

Dann können sie ihre Zukunft selbst gestalten.

So unterstützt das Berufs·bildungs·werk zum Beispiel:

- Mit Beratungen.
- Begleitung.
- Mit Unterstützung in der Schule oder im Beruf.
- Mit Unterstützung im persönlichen Leben.



Thema 6:

Gespräch mit Experten und Expertinnen zum Thema Arbeit und In·klu·sion

In·klu·sion bedeutet:

Teilhabe für Menschen mit Behinderungen.



- **Beate Hilzenbecher**

vom Berufs·bildungs·werk Volmarstein.

- **Fabian Kellermann**

von der KK03. KK03 ist eine Agentur.

- **Dennis Kwasniok**

Er ist Arbeitnehmer.

Er hat Erfahrungen zum Arbeiten auf dem 1. Arbeits·markt.

Und zum **Übergang** auf den 1. Arbeitsmarkt.

Übergang bedeutet:

Wie man eine Arbeit auf dem 1. Arbeits·markt bekommt.

Dennis Kwasniok kann über seine Erfahrungen erzählen.

Deshalb ist er ein Experte zum Thema Arbeit und In·klu·sion.

- **Professorin Doktorin Carolin Richter**

von der Evangelischen Hochschule Bochum

- **Martina Schuster**

vom Integrations·fachdienst Bochum-Herne.

- **Matthias-Claudius Schule**

Ein Vertreter für die Schul·leitung.

Thema 7:

Verschiedene Themen und Veranstaltungen in Bochum

- Festival: Rock für Inklusion.

Das **Festival** ist am 4. Mai 2024.

Ein **Festival** ist eine Veranstaltung.

Das Festival Rock für Inklusion

ist von der Lebenshilfe Bochum.

Es gibt Programm für Kinder.

Und es gibt Programm für Familien.

Viele Bands spielen Musik.

Wir sprechen über das Festival Rock für Inklusion.



Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Mit freundlichen Grüßen,

Professor Doktor Stefan Schache

Vorsitzender von der Teilhabe-konferenz

Leichte Sprache: 2024, Franca Leistenschneider und Kirsten Czerner-Nicolas von www.leichte-sprache-inklusiv.de, Prüfgruppe: Sieglinde Didier, Silke Agne, Prüf-Assistenz: Franca Leistenschneider, Christopherus-Haus Werkstätten Gottesseggen gGmbH. Bilder: Seite 1: Evangelische Hochschule Bochum, <https://www.facebook.com/EvHBochum>; Piktogramme: © Inga Kramer, © Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe. Weitere Informationen unter <https://www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/>